

Almosenturm

Ausgabe Nr. 8 - KW16
16. April 2015

Maibaumaufstellung am 30.04.15



In Eisenbach:

Donnerstag, 17.00 Uhr

Aufstellung: Altes Rathaus

Start Festzug: Firma Wimag



In Obernburg:

Donnerstag, 18.00 Uhr

Aufstellung: Rathaus

Start Festzug: Oberes Tor





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Abfuhr von Gartenabfällen

Die Firma Remondis fährt im Auftrag der Stadt Obernburg a.Main am

Samstag, 25.04.2015 ab 06.00 Uhr

die Gartenabfälle in Obernburg und Eisenbach ab.

Bis zum nächsten Tag nicht abgeholte Gartenabfälle, müssen die Eigentümer unverzüglich selbst entsorgen.

Die Gartenabfälle bitte rechtzeitig, ohne Plastikverpackung und gebündelt (nur mit Kordel keine Plastikbänder) am Gehsteigrand bereitstellen.

Die holzigen Abfälle (z.B. Obstbaumschnitt, Busch- u. Heckenrodungen) werden in haushaltsüblichen Mengen höchstens bis maximal 1 cbm und einer Länge von höchstens 2 m abgefahren.

Größere und ungebündelte Mengen müssen selbst nach Erlenbach zur Müllumladestation gebracht werden.

Öffnungszeiten der Müllumladestation:

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Bitte Objekt Nummer nicht vergessen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verpackte, größere und ungebündelte Mengen in Kübeln, Kunststoffwannen oder Plastiksäcken sowie Wurzelstöcke nicht abgefahren werden.

Stadt Obernburg a.Main



Information „Wann ist Rasenmähen erlaubt“

Vom Frühjahr bis zum Herbst herrscht in den Gärten Hochbetrieb. Es wird gemäht, geschnitten und gejätet. Die warme Jahreszeit ist auch die Zeit der Rasenmäher, die in den Gärten vor sich hin brummen. Mit der Ruhe im eigenen Garten ist es dann vorbei, wenn ein Nachbar seinen Rasenmäher in Betrieb nimmt. Der monotone Lärm dringt durch die geöffneten Fenster des Nachbarn und kann ihn schon mal zur Weißglut bringen.

Seit 2002 gilt die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, welche die vorherige Rasenmäher-Lärmverordnung ablöste. Mit dieser neuen Verordnung wurde eine entsprechende europäische Richtlinie (2000/14/EG) in deutsches Recht umgesetzt. Die Verordnung schreibt bundeseinheitlich vor, zu welchen Zeiten der Betrieb eines Rasenmähers **nicht** erlaubt ist. In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen im Freien

a) folgende Geräte an Sonn- und Feiertagen, sowie werktags von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr **nicht** betrieben werden:

- Rasenmäher (unabhängig, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird oder ob der Rasenmäher als besonders lärmarm gilt bzw. mit dem Umweltzeichen versehen ist)
- Heckenscheren
- Tragbare Motorkettensägen
- Beton- und Mörtelmischer
- Bohrgerät
- Heckenschere
- Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (Antrieb jeweils mit Elektromotor)
- Vertikutierer
- Schredder/Zerkleinerer(sog. Häcksler)
- Freischneider mit EG-Umweltzeichen
- Grastrimmer/Graskantenschneider (Antrieb mit Verbrennungsmotor) mit EG-Umweltzeichen
- Laubbläser mit EG-Umweltzeichen
- Laubsammler mit EG-Umweltzeichen

b) folgende Geräte an Sonn- und Feiertagen, sowie werktags von 07.00 bis 09.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden:

- Freischneider ohne EG-Umweltzeichen
- Grastrimmer/Graskantenschneider (Antrieb mit Verbrennungsmotor) ohne EG-Umweltzeichen
- Laubbläser ohne EG-Umweltzeichen
- Laubsammler ohne EG-Umweltzeichen

Eine kommunale Sonderregelung durch Verordnung, nach der die Mittagszeit einem besonderen Schutz unterliegt, besteht bei der Stadt Oberburg nicht.

Bei vielen Nachbarrechtsstreitigkeiten kann das Problem durch Gespräche mit dem Nachbarn auch ohne die Bemühungen von Ordnungsamt, Polizei, Anwalt oder Gerichten aus der Welt geschafft werden.

Ordnungsamt - Martin Roos

Neu: Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister online beantragen!

Online-Portal des Bundesamts für Justiz

Informationen unter www.bundesjustizamt.de

Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sie haben jetzt die Möglichkeit Ihren Antrag jederzeit bequem im Internet zu stellen. Sie benötigen für den Onlineantrag * Einen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit Online-Ausweisfunktion *Ein am Computer angeschlossenes Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments *Eine auf dem Computer installierte Ausweis-App2 * Eine Master- oder Visacard bzw. ein Konto bei einer Bank, die das Verfahren giropay unterstützt * Ggf ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen.

Bundesamt für Justiz, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, Tel. 0228/99 410-5550, E-Mail: registrauskunft-online@bfj.bund.de

Geburten

14.03.2015 Johanna Zobel, Gartenstr. 44
Eltern: Daniela Zobel und Ralph Korn

Sterbefälle

21.03.2015 Günter Franz Bartel, Badgasse 3
27.03.2015 Ronald August Marquart, Odenwaldstr. 12
02.04.2015 Reinhold Hohm, Obere Löser 3

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.



Die Stadt Obernburg a.Main stellt zum 01.09.2015

eine Leiterin/einen Leiter der Kindertagesstätte Altstadt

ein.

In der städtischen Kindertagesstätte Altstadt in der Frühlingsstraße werden bis zu 75 Kinder im Kindergartenalter und in den 3 Krippengruppen bis zu 36 Kindern unter 3 Jahre von 10 Erziehern/innen und 8 Kinderpflegern/innen betreut. Weiter gehören zum Team eine Küchenkraft, eine Praktikantin im sozialpädagogischen Seminar (SPS2) sowie Praktikantinnen der Kinderpflegeschule.



Nähere Infos über die Kita unter <http://www.kindergaerten-obernburg.de/pages/altstadt/startseite.php>

Aufgabeninhalte:

- Gesamtverantwortung für den Betrieb der Einrichtung und Verwaltung entsprechend der mit dem Träger getroffenen Grundsatzentscheidungen
- eigenverantwortliche Leitung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung
- Personalführung, Mitwirkung bei der Personalauswahl, Einführung neuer Mitarbeiter/innen, Personalgespräche mit Leistungsbeurteilung, Organisation des Personaleinsatzes
- Zusammenarbeit mit Eltern und Familien
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Kooperation mit Gesundheitsamt, Jugendamt, Schulbehörde, Grundschule, Zusammenarbeit mit Frühförderstelle, Erziehungsberatungsstelle, Behörden, Vereinen und Gremien der örtlichen Jugendhilfe
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsaufgaben, Ressourcenverwaltung, Kontrolle der Buchungszeiten, Organisation der An- und Abmeldungen, Erhebungen und Jahresberichte, Statistiken, allgemeiner Schriftverkehr
- Berufliche Fort- und Weiterbildung des Personals
- Verantwortung für Räume, Außenbereich und Material

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/-in und oder abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (FH-Dipl./B.A.)
- mehrjährige Berufserfahrung in der Elementarpädagogik, möglichst als Gruppenleitung
- nachgewiesene Führungskompetenz
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Engagement und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- Erfahrung in Beratung und Unterstützung der Erziehungskompetenz von Eltern
- Erfahrung in der Arbeit mit sozialen Netzwerken
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit, regelmäßige Weiterbildungen und eine tarifgerechte Vergütung, sowie die Unterstützung durch ein aufgeschlossenes, dynamisches Team in neu gebauten Räumlichkeiten.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD – SuE) Wir bieten für diese interessante Aufgabe eine Eingruppierung in Entgeltgruppe S 13/S 15 einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (z.B. Betriebsrente, Jahressonderzahlung).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 04.05.2015 bei der Stadt Obernburg a.Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg, ein. Bitte senden Sie uns nur Kopien (ohne Bewerbungsmappen, Plastikhüllen o.Ä.), da wir diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichten. - Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise)

Alternativ können Bewerbungsunterlagen im PDF-Format per Email an personalamt@obernburg.de mit dem Betreff „Bewerbung KITA-Leitung“ gerichtet werden. Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Personalamt unter 06022/619115, in pädagogische Fragen unter 06022/709370.

Neues aus der Stadtjugendpflege

FERIENPASS FERIENPASS FERIENPASS FERIENPASS

Liebe Vereinsvertreter und Kirchengemeinden



Bald ist es wieder soweit! Deshalb wollen wir uns bereits jetzt gemeinsam Gedanken über das diesjährige Programm in den Sommerferien machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihr Verein bzw. Verband sich auch in diesem Jahr mit einem Angebot am Obernburger Ferienpass beteiligen möchten. Es gilt eine schöne und erfolgreiche Tradition fortzusetzen. Für das große Engagement bei vergangenen Zeltlagern, Ausflügen und Angeboten bedanken wir uns im Namen aller Obernburger und Eisenbacher Kinder und Jugendlichen recht herzlich. Alle interessierten Vereine und Gruppen möchten sich bitte mit der Stadtjugendpflege in Verbindung setzen, damit eine Koordination der Inhalte und Termine für die Sommerferien (01.08. bis 14.09.15) erfolgen kann.

Auch das erfolgreiche Zeitlager ist bereits gebucht für dieses Jahr und wird vom 17.08. – 21.08.2015 in Freudenberg am Main stattfinden. Alle Angebote werden demnächst auf der Ferienpass-Seite www.ferienpass-obernburg.de zu sehen und ab dem 01.07.2015 buchbar sein.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit für unser Ferienprogramm und stehen Ihnen für Ideen oder eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.

+++++

GESUCHT: Du bist +16 und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern?

WIR brauchen genau DICH für den Ferienpass! Spiel, Spaß und Action mit Kids von 8 – 14 Jahren. Du bist kostenfrei auf Ausflügen dabei, bekommst eine Bescheinigung (kann auch als Praktikumsbescheinigung geltend gemacht werden) und wirst fortgebildet in der Kinder- und Jugendarbeit!

Du hast zwischen dem 01.08. und 05.09.2015 Zeit und Lust?? Dann melde dich bei der Stadtjugendpflege bis zum 08.05.2015 um persönlich DEINE Einsätze abzusprechen. Es freut sich auf DICH, Carmen

+++++

Jugendtreff Eisenbach (Juts)

Bitte die Öffnungszeiten beachten: Montag 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr

+++++

Parcour Training Stadthalle

Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr in der Stadthalle (außer Ferien).
Neue Gesichter sind gerne gesehen.

+++++



Cafe Fifty

Seit Januar 2015 gibt es einmal im Monat mittwochs offene Angebote für Kinder und Jugendliche in den Räumen des Cafe Fifty: Mittwoch, 13.05., Kinoabend ab 10 Jahren.

Mittwoch 10.06. Flohmarkt im Hof (Kinder ab 8 Jahren dürfen teilnehmen-bitte anmelden bei der Stadtjugendpflege, dass genügend Platz vorhanden ist)

Mittwoch, 08.07., Guerilla Knitting (Stricken oder Häkeln bis der Arzt kommt - wir verschönern Obernburg, auch ältere Menschen herzlich willkommen!!)

Hier einige Impressionen aus der letzten Aktion im April (Muttertags-Geschenke-Badeseifen):



+++++

Ferienbetreuung Pfingsten in der Johannes-Obernburger Volksschule

Liebe Eltern,
bitte denken Sie an die Anmeldungen für die kommenden Pfingstferien, damit auch in diesen die Betreuung Ihrer Kinder durchgeführt werden kann (ab 8 Anmeldungen).

+++++

Telefonische Erreichbarkeit im Rathaus der Stadtjugendpflege:

Montag und Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr unter 06022 – 61 91 63
oder carmen.staudt@obernburg.de oder <https://www.facebook.com/stadtjugendpflege.obernburg>

Obernburger Mittelschüler zu Gast im Jugendhaus St. Kilian Miltenberg

MittelschülerInnen der 7. Jahrgangsstufe sowie Mittelschüler der Klasse 6a aus Obernburg nahmen am 23. und 24. März 2015 an einem geschlechtsspezifischen, ganztägigen Workshop im Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg teil. Begleitet wurden die Jugendlichen von Frau Simone Schätzlein, Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule Obernburg. Die Mittelschule Obernburg unterstützt grundsätzlich geschlechterspezifische Angebote für Mädchen und Jungen und freut sich über das Zustandekommen dieser Aktionstage. Das externe, kostenpflichtige Angebot für Mittelschüler entstand aus einem schulübergreifenden Kooperationsprojekt von insgesamt drei Mittelschulen des nördlichen Landkreises. Finanziell wurde das Projekt vom Landratsamt Miltenberg (Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie) unterstützt. Hierfür sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank!

WenDo-Kurs für Mädchen am 23.3.2015

Bei „WenDo“ handelt es sich um ein frauenparteiliches, ganzheitliches Konzept, das es SchülerInnen ermöglicht, für unterschiedliche Situationen individuelle Möglichkeiten der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung zu entwickeln. WenDo heißt zum einen „women do – Frauen tun was“ und zum anderen „Weg der Frauen“. Jedes Mädchen hatte im WenDo – Kurs die Gelegenheit ihren eigenen Weg zu entwickeln, wie sie persönlich mit Grenzverletzungen und Belästigungen umgeht.

Boys-Kurs am 24.3.2015

Beim Boys-Kurs stand das Konflikt- und Aggressionsmanagement speziell für Jungs im Fokus. Dabei ging es um folgende Fragen: Wie kann ich mich sozial verträglich aus Situationen lösen, in denen scheinbar nichts mehr geht? Wie gehe ich achtsam mit mir und anderen um? Welche Selbstregulationskräfte und Deeskalationsstrategien gibt es? Es waren für die beteiligten SchülerInnen und Schüler zwei interessante und lehrreiche Tage außer Haus. Allen Verantwortlichen vielen Dank für ihr Engagement.

Anmeldetermine für die Gymnasien

Anmeldungen für den Übertritt an eines der vier Gymnasien im Landkreis Miltenberg werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

- Montag, 11. Mai 2015: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag, 12. Mai 2015: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch, 13. Mai 2015: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag, 14. Mai 2015 Feiertag
- Freitag, 15. Mai 2015: 8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung nach der Jahrgangsstufe 4 sind das Übertrittszeugnis der Grundschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus den Landkreisen Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto für die Schülerfahrkarte.

Mit einem Durchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt ohne Probeunterricht.

Für Schülerinnen und Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht von Dienstag, 19.05.2015, bis Donnerstag, 21.05.2015 am Hermann-Staudinger-Gymnasium, für Schüler, die das Gymnasium in Erlenbach und Elsenfeld besuchen wollen, und am Karl-Ernst-Gymnasium, für Schüler, die das Gymnasium in Miltenberg und Amorbach besuchen wollen, statt.

Bei Schülerinnen und Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzen das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Der Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums kommt ebenfalls für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 der Hauptschulen/Mittelschulen bzw. Realschulen in Betracht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule / Mittelschule ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis.
- Der Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Realschule ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis.

In beiden Fällen wird aus Gründen der Planungssicherheit bereits in der Woche vom 11. Mai bis 15. Mai 2015 (s. o.) mit dem Zwischenzeugnis um Voranmeldung gebeten. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen mit dem Jahreszeugnis. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen. Schülerinnen und Schüler aus staatlich genehmigten Hauptschulen/Mittelschulen (z. B. Waldorf- oder Montessorischulen) müssen sich dem Probeunterricht unterziehen. Nähere Informationen zum Übertritt erteilen gerne die Gymnasien:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Sprachliches Gymnasium und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50
E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld, Sprachliches Gymnasium und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium, mit sozialwissenschaftlichem Profil, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach, Naturwissenschaftlich-technologisches-Gymnasium und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil, Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137
E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg, Sprachliches Gymnasium, Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Musikalisches Gymnasium, Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16, E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de.

„Mittelstufe Plus“ am Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld

Abitur nach neun Schuljahren ab dem Schuljahr 2015/16

47 der über 400 bayerischen Gymnasien nehmen an der Pilotphase „Mittelstufe Plus“ ab dem kommenden Schuljahr 2015/16 teil. Das Kultusministerium hat auch das Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld mit seinen beiden Zweigen, dem sprachlichen Gymnasium und dem wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil, in den Kreis der ausgewählten Gymnasien aufgenommen.

Für die Schülerinnen und Schüler ergeben sich aus der „Mittelstufe Plus“ viele Vorteile:

- Der Stoff der drei Jahrgangsstufen 8, 9, und 10 wird in vier Schuljahren unterrichtet.
- Ein zusätzliches Schuljahr bedeutet mehr Zeit bei unveränderter Stoffmenge. Die Verlängerung

der Lernzeit um ein Jahr wird zum Wiederholen, Einüben und Intensivieren genutzt.

- Die Stundenzahl und die Fächerzahl pro Jahrgangsstufe sind deutlich reduziert.
- Nachmittagsunterricht gibt es nur in der 10. Jahrgangsstufe (32 Wochenstunden).

Die zwei Wochenstunden Nachmittagsunterricht sollen als Sportunterricht erteilt werden. In den drei Schuljahren davor ist kein Nachmittagsunterricht vorgesehen. Das bedeutet eine deutliche Entlastung der Schüler und ermöglicht sportliches, musisches oder persönliches Engagement.

Nach der 10. Jahrgangsstufe besuchen die Schüler, die an der „Mittelstufe Plus“ teilgenommen haben, die Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 und 12). Die Oberstufe bleibt unverändert. Am Julius-Echter-Gymnasium besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit über das herkömmliche G8 das Abitur abzulegen. Das Modell „Mittelstufe Plus“ kommt auch für die im kommenden Schuljahr in die 5. Jahrgangsstufe eintretenden Schülerinnen und Schüler zum Tragen. Diese haben dann am Ende der 7. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich für die Regelklasse oder die „Mittelstufe Plus“ zu entscheiden.

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Schule: www.julius-echter-gymnasium.de. Zudem steht die Schulleitung gerne zu einem persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung (Voranmeldung unter 06022/8393).

Sprachliches Gymnasium Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil, Dammsfeldstraße 20, 63820 Eisenfeld
Tel. 06022 – 8393, Fax 06022 – 649509, verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Der neue BayernAtlas - schnell, modern, mobil



Seit 2012 zeigt der BayernAtlas zuverlässig die bayerische Landschaft, mit aktuellen Luftbildern und Topographischen Karten in unterschiedlichen Zoomstufen. Er gibt auch Einblick in historische Karten aus dem 19. Jahrhundert, zeigt Bayerns Gelände und Gebäude in 3D und bietet vielfältige Themenkarten, von Schwimmbädern bis zu Wanderwegen. Mit der neuen Oberfläche und der neuen Technologie können die Nutzer nun noch

schneller und bequemer auf diese Inhalte zugreifen.

Neben der neuen Druckfunktion, die eine maßstäbliche Ausgabe erlaubt, können zusätzlich unterschiedliche Karten, z.B. aktuelle und historische Karten, auf einfache Weise miteinander verglichen werden.

Auch Freizeitsportler planen ihre Touren gerne mit dem BayernAtlas. Mit dem neu integrierten Höhenprofil haben sie nun auch den Geländeverlauf ihrer Tour immer im Blick. Bei den vielen saisonalen Freizeitthemen gibt es u. a. Wanderwege, Hütten oder Eislaufbahnen in ganz Bayern zu entdecken. Die neue BayernAtlas-Oberfläche ist auch für Tablets und Smartphones optimiert. Eine GPS-Positionsanzeige zeigt jederzeit die aktuelle Position in der Karte oder im Luftbild. Dank responsivem Webdesign passt sich der Kartendienst auch an kleinere Bildschirmgrößen an. Wer die amtlichen Karten der BVV mobil auch in Verbindung mit vielen Werkzeugen zur Navigation, wie etwa Trackaufzeichnung, nutzen möchte, kann sich die BayernAtlas-App im App Store oder in Google Play herunterladen. Die BayernAtlas-App ist kostenfrei und bietet über In-App-Kauf die Möglichkeit, Kartenausschnitte auf dem Smartphone zu speichern und später ohne Internetverbindung im Gelände zu nutzen.

Weitere Details zum Produkt erhalten Sie unter: www.geodaten.bayern.de. Der direkte Link zur Anwendung lautet: www.bayernatlas.de.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Simon Heisig, Tel.-Nr.: 06022/6191 -13 zur Verfügung.

Reihe „Fit fürs Ehrenamt“ geht weiter

Thema am 21. Mai: „Der ehrenamtliche Vereinsvorstand“

Die Seminarreihe „Fit fürs Ehrenamt“ wird fortgesetzt: Die nächste Fortbildung für ehrenamtlich tätige und bürgerschaftlich engagierte Menschen steht unter dem Motto „Der ehrenamtliche Vereinsvorstand“.

In der kostenfreien Veranstaltung, die am **Donnerstag, 21. Mai, von 17 bis 21 Uhr** im Landratsamt Miltenberg stattfindet, werden wichtige Informationen unter anderem

zu den Themen Vereinsrecht, Steuerrecht, Versicherungs- und Haftungsfragen, Befugnisse bei der Vertretung eines Vereins, Spendenbescheinigungen, Insolvenzrecht und Auslagenersatz vermittelt.

Als Referent konnte Bernd Jaquemoth gewonnen werden, Rechtsanwalt und langjähriger Referent in der Aus- und Fortbildung von Schuldnerberatern und Betreuern sowie anderen sozial orientiert Tätigen. Er ist zudem Autor mehrerer Ratgeber, unter anderem „Ehrenamtliche Tätigkeit – Meine Rechte und Risiken“ (ARD-Ratgeber Recht).

Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Anmeldungen nimmt Helmut Platz, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, per Telefon (09371/501-142) oder E-Mail (helmut.platz@lra-mil.de) entgegen.

Tag der offenen Tür an der Hochschule Aschaffenburg

Informationen zum Studium und ein breitgefächertes Vortragsprogramm

Studieninteressierte sowie Eltern und Lehrer sind am **Samstag, dem 18. April 2015** auf den Campus der Hochschule in der Würzburger Straße eingeladen. An diesem Tag richtet die Hochschule einen Studieninformationstag aus. Die Fakultäten Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht stellen ihr vielfältiges Studienangebot in verschiedenen Fachvorträgen vor. In fächerübergreifenden Veranstaltungen geht es außerdem um die Studienfinanzierung, das duale Studium oder Studien- und Praxissemester im Ausland. Die Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiter/innen aus Studienbüro und Career Service stehen den Besuchern außerdem für persönliche Gespräche zur Verfügung. In den Labors wird die High-Tech-Ausstattung demonstriert und auch die Hochschulbibliothek steht allen Gästen offen.

Führungen über den Campus, durch die Hörsäle und die Labors finden ganztägig statt. Begleitend zu den Studieninformationen wird für alle Interessierten ein wissenschaftliches Vortragsprogramm angeboten. In Kurzvorträgen sprechen die Professorinnen und Professoren der Hochschule zu hochaktuellen Themen.

Veranstaltungsbeginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Das Programm zum Tag der offenen Tür und weitere Informationen sind im Internet unter www.h-ab.de abrufbar.

Der Girls‘ Day am 23. April ist eine Chance für die Betriebe

Darauf weisen die beiden Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg Elisabeth Dinkloh und Carola Brunner hin und richten die Aufforderung an die Betriebe: „Begeistern Sie Schülerinnen für technische Berufe und sichern Sie sich so Ihre Fachkräfte von morgen! Guter Nachwuchs in technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen wird zunehmend knapp. Ein noch nicht ausgeschöpftes Arbeitskräftepotential sind Mädchen und junge

Frauen. Sie haben bei Schulabschlüssen und Noten oft die Nase vorn, nehmen aber ihre Berufsmöglichkeiten nur eingeschränkt wahr.

Über die Hälfte der Schulabgängerinnen entscheidet sich für einen von zehn mädchenstypischen Ausbildungsberufen – kein einziger darunter hat eine technische Ausrichtung. **Öffnen Sie am Mädchen-Zukunftstag ihren Betrieb für Schülerinnen der 5. – 10. Klasse und tragen Ihre Aktion kostenlos in den Girls' Day-Radar ein.** Obwohl sich immer mehr Firmen am Girls' Day beteiligen, ist die Nachfrage nach Plätzen so hoch, dass viele Mädchen nicht teilnehmen können. Machen Sie mit - jeder bereitgestellte Platz zählt!“ Weitere Hinweise unter www.girls-day.de . Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Elisabeth Dinkloh, Telefon 06021 390-555 steht für Rückfragen zur Verfügung.

Freiwilliges Soziales Jahr bei der Lebenshilfe Miltenberg e.V.

Das Freiwillige Soziale Jahr ermöglicht Dir

- Engagement für Menschen mit Behinderungen
- Eigene Fähigkeiten und Stärken entdecken
- Entscheidungshilfen für Deinen späteren Beruf
- Wartezeiten zwischen Schule, Ausbildung und Studium sinnvoll überbrücken

Das FSJ bietet Dir

- Monatliches Taschengeld
- Spannende Seminare mit anderen Freiwilligen in Erlangen
- Pädagogische Begleitung bei Fragen und Problemen
- Einen FSJ-Ausweis für Ermäßigungen z.B. Kinos, Museen, Schwimmbäder
- Sozialversicherung, Urlaub und Kindergeld
- Ein qualifiziertes Arbeitszeugnis

Unsere Einsatzstellen

- Offene Hilfen, Ansprechpartner Hr. Reis, Tel. 06022/2640216, kai.reis@lebenshilfe-miltenberg.de
- Wohnen, Ansprechpartner Hr. Heuß, Tel. 06022/2640213, kurt.heuss@lebenshilfe-miltenberg.de
- Richard-Galmbacher-Schule, Frau Acar, Tel. 06022/2640219, michaela.acar@lebenshilfe-miltenberg.de

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Bereitschaftspraxis an der Klinik Erlenbach

Ab 1. April gibt es einen neuen Service des Ärzteverbundes Maindoc zur Verbesserung der Patientenversorgung in der Region. In den Räumen des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Erlenbach (Krankenhausstr. 41, 63906 Erlenbach a. Main) wird der Startschuss für die Bereitschaftspraxis gesetzt, die bei akuten Erkrankungen die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sicherstellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind.

Die Bereitschaftspraxis wird außerhalb der regulären Sprechzeiten durch die niedergelassenen Ärzte der Region zu folgenden Öffnungszeiten besetzt:

Mittwoch, Freitag:	17:00-19:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	09:00 – 13:00 Uhr
	15:00 – 19:00 Uhr

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 18./19.04. Dr. Striegler, Hauptstr. 90, Heimbuchenthal Tel. 06092/995888 und Mittwoch 22.04.15

Wochenende 25./26.04. Dr. Bast, Eichenweg 1, Obernburg Tel. 9727 und Mittwoch 29.04.15

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

- 16.04. Römer-Apotheke, Römerstr. 43, Obernburg
- 17.04. Eichen-Apotheke, Eichenweg 1, Obernburg
- 18.04. Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24, Mömlingen
- 19.04. Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Sulzbach
- 20.04. Josef-Apotheke, Hauptstr. 198, Leidersbach
Apotheke Eschau, Elsavstr. 95, Eschau
- 21.04. Schwanen-Apotheke, Rathausstr. 4, Klingenberg
- 22.04. Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg
- 23.04. Stadt-Apotheke, Elsenfelder Str. 3, Erlenbach
- 24.04. Post-Apotheke, Bachstr. 22, Großostheim
- 25.04. Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8, Wörth
- 26.04. Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, Obernburg
- 27.04. Bachgau-Apotheke, Breite Str. 47, Großostheim
- 28.04. Markt-Apotheke, Fährstr. 2, Kleinwallstadt
- 29.04. Elsava-Apotheke, Marienstr. 30, Elsenfeld
- 30.04. Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, Elsenfeld

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder www.hilfetelefon.de

Stiftung Hilfe in Not hilft Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sei es durch schwere Schicksalsschläge, Krankheiten oder andere Gründe.

Info im Internet: www.stiftung-hilfe-in-not.de

Bereitschaftspraxis an der Klinik Erlenbach

Ab 1. April gibt es einen neuen Service des Ärzterverbundes Maindoc zur Verbesserung der Patientenversorgung in der Region. In den Räumen des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Erlenbach (Krankenhausstr. 41, 63906 Erlenbach a. Main) wird der Startschuss für die Bereitschaftspraxis gesetzt, die bei akuten Erkrankungen die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sicherstellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind.

Die Bereitschaftspraxis wird außerhalb der regulären Sprechzeiten durch die niedergelassenen Ärzte der Region zu folgenden Öffnungszeiten besetzt:

Mittwoch, Freitag:	17:00-19:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	09:00 – 13:00 Uhr
	15:00 – 19:00 Uhr

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:**Herausgeber u. Vertrieb:**

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 09 erscheint am 30.04.2015.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 23.04.2015, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407